

## Lokales Versmold

# Gute Noten und andere gute Leistungen

**Abi 2017:** 91 Versmolder Gymnasiasten schaffen die allgemeine Hochschulreife und werden feierlich vom CJD verabschiedet. Julian Uhlenbusch erhält zudem den Dietrich-Bonhoeffer-Preis für sein soziales Engagement

■ **Versmold** (ams). „Der Wert eines Menschen wird nicht allein an seiner Durchschnittsnote gemessen“, gab Schulleiter Hans-Peter Schmackert seinen jetzt ehemaligen Gymnasiasten mit auf den Weg. Und doch, die meisten von ihnen nahmen ihr Abiturzeugnis mit Stolz entgegen.

Schmackert verglich die Schule mit dem bekannten Heinz-Rühmann-Film Feuerzangenbowle. „Schule ist wie Medizin. Sie muss bitter schmecken, sonst nützt sie nichts“, zitierte der Schulleiter in der voll besetzten Petri-Kirche. Dabei komme es nicht nur auf die Schulnoten an. „Ihr habt von uns Tugenden wie Toleranz, Fleiß und Harmonie mitbekommen“, meinte Schmackert: „Die Durchschnittsnote allein ist eben nur ein Indiz für Allgemeinbildung.“

### 13 Schüler mit einer Eins vorm Komma

CJD-Chef Knud Schmidt verbindet mit dem Jahrgang eine ganz persönliche Beziehung. „Als die meisten von Ihnen 2005 eingeschult wurden, bin ich ins CJD eingetreten. Als Sie dann auf das Gymnasium wechselten, kam ich nach Versmold“, sagte Schmidt. Bürgermeister Michael Meyer-Hermann erinnerte sich in seiner Rede an seine eigene Abiturzeit und berichtete aus seiner Erfahrung: „Das Abitur ist sicherlich ein Meilenstein, aber noch keine Vorentscheidung.“

Während insgesamt 13 Schüler für das Abitur mit einer Eins vor Komma ausgezeichnet wurden, erhielt Julian Uhlenbusch eine besondere Auszeichnung: den Dietrich-Bonhoeffer-Preis. „Er hat



**Geschafft:** Die Abiturienten des Jahrgangs 2017 posieren für das Gruppenfoto auf dem Podest vom Fotohaus Versmold.

FOTO: ANDRE SCHNEIDER

sich trotz seiner guten Leistungen nie erhoben, schwächeren Schülern geholfen, sich für Flüchtlinge eingesetzt und sich im Sport eingebracht“, lobte Lehrer Werner Beine. „Diesen Preis vergeben wir nicht jedes Jahr, aber heute ist es so weit“, fügte er hinzu.

**Die Abiturienten des Jahrgangs 2017:** Levin Baumeister, Esther Maria Becker, Mario Bircic, Jannik Bischof, Ce-

lina Buschermöhle, Ali Fraz Chaudaray, Henri Degenhardt, Julia Dieckmann, Philipp Dieckmann, Till Domke, Malin Dornheim, Sophia Dufhues, Calvin Dziedo, Emanuel Feldman, Jan Luca Felsmann, Nikola Filip Gaik, Simon Grabenbrock, Luca Gutzke, Karolin Hagen, Dennis Hartmann, Marlon Haßheider, Kimberly Hoffmann, Lena Hoffmann, Linda Hölscher, Emrecan Inam, Philipp Is-

ringhausen, Henry Hinnerk Jacobsen, Bastian Jaeger, Julia Janzen, Till Johanndeiter, Fynn Kamp, Wiktoria Kastelik, Eileen Kay, Samuel Kemmerling, Nele Ida Klare, Jonas Kleinebecker, Milena Kleinehuster, Theresa Kleine-Wichelmann, Daniel Knechans, Sophie Charlott Knemeyer, Lotti Kuchenbecker, Paul Lennart Kupper, Wiebke Lepper, Julia Lüker, Maximilian Mai, Isabel Milikovic, Jannic

Minnecker, Clara Möller, Tristan Niemann, Alys Loren Nölke, Fiona Otte, Joshua Overmann, Alina Paul, Malte Paysen, Jana Plath, Lino Remling, Daniel Jona Rentel, Linda Rieger, Larisa Sabic, Malte Schäfer, Kilian Schnabel, Michelle Schumacher, Sarah Silligmann, Marie-Sophie Sirges, Henry Sommer, Lucas Steinbicker, Maria Steinepreis, Lino Julian Streeck, Elisabeth Streimel,

Katharina Strotmann, Maren Thiel, Lea Tecklenborg, Maxim Tönnies, Julian Uhlenbusch, Marisa Uhlmann, Gabriella Unruh, Hendrik Veips, Jan-Hendrik Wacker, Joanne Weinert, Elisabeth Weissenstein, Arcelina Wellenbrink, Bea-Elisa Wenner, Jona Westermann, Henry Wiesner, Bastian Wiszniewski, Marie Wolf, Jan-Philipp Wüllner, Eda Yilmaz und Felicitas Zeitvogel.